

HELLMUT WORMSBÄCHER

Weihnachtslied

(Theodor Storm)

1. Strophe: ruhig ausgesungen
2. Strophe: ein wenig belebter
3. Strophe: sehr verhalten

S
A

p 1. Vom Him-mel in die tief - sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er-schrok-ken, das
pp 3. from-mer Zau-ber hält mich wie - der, an -

T

p 1. Vom Him - mel, vom Him-mel in die tief - sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er-schrok-ken, das
pp 3. from-mer Zau-ber hält mich wie - der, an -

B

p 1. Vom Him - mel, vom Him-mel in die tief-sten Klüf - te ein
mf 2. ist das Herz so froh er - schrok-ken, das
pp 3. from-mer Zau-ber hält mich wie - der, an -

5

1. mil - der Stern her - nie - der-lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts-zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne

1. mil - der Stern her - nie - der-lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts-zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne

1. mil - der Stern her - nie - der-lacht; vom Tan - nen - wal - de
 2. ist die lie - be Weih - nachts-zeit! Ich hö - re fern - her
 3. be - tend, stau - nend muß ich stehn; es sinkt auf mei - ne



2156 P.J.T.

P.J. TONGER · MUSIKVERLAG
 KÖLN · RODENKIRCHEN